



## **Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 17. Oktober 2019

von

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner**

### **Betreff: Wasseranschlüsse am Köglerweg**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

das, aus Hausbrunnen bezogene Trinkwasser von insgesamt 8 Liegenschaften am Köglerweg ist seit dem Sommer dieses Jahres derart verunreinigt, dass es für die mehr als 50 BewohnerInnen nicht mehr als Trinkwasser nutzbar ist. Dies belegen mehrere Untersuchungen des Hygiene-Instituts der Universität Graz. Die BewohnerInnen müssen nun bereits seit Monaten ihr Trinkwasser im Supermarkt kaufen. Um diesem Missstand zu beheben, fand ein Gespräch mit Vertretern der Holding Graz statt. Als Ergebnis dieses Termins kann festgehalten werden, dass es kurzfristig nicht möglich ist, die Ursache für die aufgetretene Verunreinigung des Trinkwassers festzustellen. Dem sollte jedoch sicherlich im Rahmen einer Untersuchung nachgegangen werden.

Tatsache ist, dass die betroffenen Liegenschaften nunmehr an die Wasserversorgung der Stadt Graz angeschlossen werden müssen, da das Wasser aus ihren jahrzehntelang genutzten Trinkbrunnen ohne Gesundheitsgefährdung nicht mehr nutzbar ist. Die Kosten für den Anschluss sind jedoch erheblich und stellen für die BewohnerInnen eine große Belastung dar, mit der sie nicht rechnen konnten. In ähnlich gelagerten Fällen konnte die Stadt im Sinne der BürgerInnen eine tragbare Lösung anbieten. So wurden beispielsweise ebenfalls am Köglerweg im Jahr 1984 die Anschlusskosten auf einer Länge von 2,7 km und vor einigen Jahren Anschlusskosten am Dürrgrabenweg von der Stadt Graz übernommen.

Im Sinne der Gleichbehandlung und da bei einem aktuellen Wasser-Anschlussgrad von weit über 99% nicht zu befürchten ist, dass es zu vielen weiteren Fällen kommen könnte, stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende Frage:

**Welche Möglichkeiten sehen Sie als Finanz- bzw. Beteiligungsreferent seitens der Stadt Graz bzw. der Holding Graz, die betroffenen BewohnerInnen am Köglerweg hinsichtlich der Kosten für den Wasseranschluss zu unterstützen?**